

Knochenbrüche im Alter: Was ist heute möglich?

Vorschau auf den Vortrag vom 22. September 2021



Im Alter nehmen Knochenbrüche bei Stürzen zu. Die Medizin hat in der Behandlung von hochbetagten Menschen grosse Fortschritte gemacht. Severin Meili, Leitender Arzt Chirurgie, beantwortet im Interview die drängendsten Fragen.

Wo passieren die meisten Unfälle?

Ältere Personen stürzen am häufigsten im häuslichen Umfeld. Mit dem zunehmenden Alter unserer Bevölkerung und den gesteigerten Ansprüchen ereignen sich auch immer mehr Unfälle bei noch sportlich aktiven Senior*innen. Im höheren Alter ist der Oberschenkelhalsbruch eine der am häufigsten behandelten Verletzungen.

Wann sind die Brüche bei älteren Personen wieder heil?

Bei jungen Personen heilen Knochenbrüche sehr schnell und in der Regel ist ein Bruch innert vier Wochen wieder solide. Bei älteren Personen dauert die Heilung viel länger – oftmals bis zu zwölf Wochen. Ausserdem hängt die Heilungsdauer davon ab, an welcher Körperstelle der Bruch ist.

Kann Knochenbrüchen vorgebeugt werden?

Ja. Die Vorsorge beginnt schon in jungen Jahren: Eine gesunde Ernährung hilft im Aufbau der Knochensubstanz, welche ihren Höchstwert etwa mit

dem 25. Lebensjahr erreicht. Danach gilt es, dieses «Knochen-Guthaben» zu verwalten. Je aktiver und mobiler das Leben gestaltet ist, desto kräftiger bleibt der Knochen im Alter erhalten. Zusätzlich kann z.B. mit sogenannten Sturzshoes ein Schenkelhalsbruch vermieden werden.

Was ist neu bei der Behandlung von älteren Patient*innen?

Ältere Patient*innen mit Knochenbrüchen werden heute fachübergreifender – und damit ganzheitlicher – als früher behandelt. Wir berücksichtigen alle Aspekte: Wie ist die individuelle Lebenssituation? Wie mobil ist die Person? Wie ist sie sozial eingebettet? Nach diesen und anderen Kriterien wird entschieden, wie der Bruch behandelt wird und wie die Nachbetreuung, z.B. mit Physiotherapie, aussieht. Im Fokus steht unter anderem das Gehen am Rollator oder die Sturzprophylaxe. Allenfalls werden Medikamente angepasst oder reduziert, wenn diese Stürze verursacht haben. Dieses Behandlungspaket wird als Gerontotraumatologie bezeichnet.

Facharzt im Spital Uster

Dr. med. Severin Meili ist seit Anfang 2019 als Leitender Arzt Chirurgie im Spital Uster tätig. Er ist Facharzt für Chirurgie, Schwerpunkt Allgemeinchirurgie und Traumatologie sowie Facharzt für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates. Neben seiner klinischen Tätigkeit engagiert sich Dr. Meili in verschiedenen Gremien wie dem Swiss Trauma Board. Per 1. Juli 2021 hat Severin Meili die Leitung der Traumatologie und des Chirurgischen Notfalles übernommen.



Öffentliche Anlässe

«Knochenbrüche im Alter: Was ist heute möglich?»

Referent: Dr. med. Severin Meili, Leitender Arzt Chirurgische Klinik, Leiter Traumatologie und Chirurgischer Notfall
Datum: Mittwoch, 22. September 2021
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: online
Anmeldung: spitaluster.ch/knochenbruch



Infoabend rund um die Geburt

Erwarten Sie ein Kind und suchen ein Spital für die Geburt? Dann besuchen Sie unseren Infoabend rund um die Geburt, und lernen Sie das Spital Uster und die Familienabteilung besser kennen.
Datum: Dienstag, 19. Oktober 2021
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Spital Uster, Forum

«Diabetes: Wenn das Blut zu süß ist»

Referent: Mile Vidovic, Leiter Endokrinologie und Diabetologie, Leitender Arzt Endokrinologie und Diabetologie
Datum: Mittwoch, 20. Oktober 2021
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: online
Anmeldung: spitaluster.ch/blut



Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster
Telefon 044 911 11 11, Fax 044 911 11 00
www.spitaluster.ch